



# Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,  
Heimat- und Bürgerzeitung  
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 17

Mittwoch, 1. April 2009

Nr. 03/2009

## **10. Radlerfrühling im Muldental am 01.05.2009**

Mittlerweile seit einem Jahrzehnt findet der Radlerfrühling im Muldental statt und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Auch in diesem Jahr möchten wir Radfahrer aus nah und fern herzlich einladen, entlang des Muldentalradweges und ausgewiesener Nebenstrecken das reizvolle Muldental zwischen Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Rochsburg zu entdecken. Zwischen 10.00 und 17.00 Uhr erwarten Sie entlang der Streckenführungen attraktive Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Mitmachstationen und die Möglichkeit zur Besichtigung der touristisch und kulturhistorisch interessanten Bauwerke.

Sollten Sie während des Radlerfrühlings einen platten Reifen haben, stehen Ihnen die Fahrradreparaturstationen entlang der Radstrecken hilfreich zur Seite.

Der Radlerfrühling startet traditionell in Remse mit dem Maibaumsetzen. Die Fahrtstrecken sind in beiden Richtungen befahrbar, eine Teilnahme am 10. Radlerfrühling ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Der Faltpfad mit den möglichen Streckenführungen und weiteren interessanten Tipps entlang der Radwege enthält auch in diesem Jahr wieder 12 Felder für die von Ihnen angefahrenen Stempelstellen. Er ist rechtzeitig vor Beginn des Radlerfrühlings in den Tourismusämtern und Stadtverwaltungen der Region und allen Stempelstellen erhältlich.

Lassen Sie sich an den Stempelstellen registrieren! Jedes vollständig ausgefüllte Faltpfad mit eingetragener Anschrift nimmt während des Waldenburger Stadtfestes am 24. Mai an einer Verlosung mit attraktiven Sachpreisen teil. Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusamt Waldenburg, Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg  
Tel.: 037608/21000 Fax -21006  
tourismus-kultur@waldenburg.de  
www.waldenburg.de



**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2009

- 06/03/2009 Beschluss Los 3 Trockenbauarbeiten 3. BA Rathaus
- 07/03/2009 Beschluss Los 11 Natursteinarbeiten 3. BA Rathaus
- 08/03/2009 Beschluss zu Haushaltsresten 2008
- 09/03/2009 Beschluss Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur Kostenerstellung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr d. Stadt Waldenburg
- 10/03/2009 Beschluss zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Flst.-Nr. 611/1 (ehemals Molkerei)
- 11/03/2009 Beschluss zur Prioritätenliste mit Finanzierungsplan für das Konjunkturpaket

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.03.2009

- 05/03/2009 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses Flst.-Nr. 699, Gemarkung Waldenburg, Vor dem Glauchauer Tor 8
- 07/03/2009 Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Rathaus – Los 4 Tischlerarbeiten
- 08/03/2009 Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Rathaus – Los 10 Malerarbeiten Fassade
- 09/03/2009 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 41/8, 41/12, Gemarkung Dürrenuhlsdorf, Bergstraße

**Bekanntgabe der Sitzungstermine**

**– Sitzung des Technischen Ausschusses**  
Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 07.04.2009, 18.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz statt.

**– Sitzung des Stadtrates**  
Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 21.04.2009, 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz statt.

**– Sitzung des Verwaltungsausschusses**  
Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 05.05.2009, 18.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Kirchplatz statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

**Bürgermeisterstammtisch**

Der nächste Bürgermeisterstammtisch findet am Freitag, dem 17.04.2009, 19.00 Uhr, im Ratskeller Waldenburg statt. Der Bürgermeister lädt alle Interessierten herzlich ein.

**Sprechtage Schiedsstelle**

Die nächsten Sprechtage finden am 06.04.2009 sowie am 04.05.2009 in der Stadtverwaltung Waldenburg, Zimmer 2, ab 17.00 Uhr, statt.

**Tourenplan zur Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten**

- 05.05.2009, 14:30–15:00 Uhr: Waldenburg OT Dürrenuhlsdorf, Bergstraße 34, ehemaliger Gasthof „Fleck“
- 05.05.2009, 15:30–16:00 Uhr: Waldenburg, An den Scheuren 4, Standplatz Glascontainer
- 05.05.2009, 16:30–17:00 Uhr: Waldenburg, Freiheitsplatz 1, Parkplatz Freiheitsplatz
- 05.05.2009, 17:30–18:00 Uhr: Waldenburg OT Niederwinkel, Schulweg 1, Buswendestelle

**Änderung Termine Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung vom Freitag, dem 10. April 2009, wird auf Donnerstag, den 09.04.2009, verschoben. Die Abfallentsorgung in der Stadt Waldenburg mit den Ortsteilen Oberwinkel und Niederwinkel wird von Freitag, den 01.05.2009, auf Donnerstag, den 30.04.2009, verschoben.

**Bücherei am Eurogymnasium**

Die Bücherei im Internat des Eurogymnasiums Waldenburg ist in den Osterferien vom 14. bis 17. April wegen Urlaub geschlossen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an Frau Steffi Grigo richten, die die Bibliothek wieder mit einer Büchersendung unterstützte.

*Christine Bartlick*

**Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung**

**Stadtverwaltung/ Standesamt:**

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt:**

- Mo 08.00–12.00 Uhr
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Fr 08.00–12.00 Uhr
- Sa 09.00–11.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

**Die Kleiderkammer**

ist im Vereinshaus, Kirchplatz 3 (Erdgeschoss) wie folgt geöffnet:

- Mo u. Mi 08.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- Di 08.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
- Do 08.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- Fr 08.00–11.00 Uhr

**Tourismusamt Waldenburg**

Peniger Straße 10 (Schloss):

- Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr
- Di 10.00–18.00 Uhr
- Sa, So 13.00–17.00 Uhr

**Bauarbeiten Rathaus**

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten befindet sich die Kammer in der 1. Etage. (Ratssaal und Zimmer 1).

**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai 2009. Redaktionsschluss dafür ist am 17. April 2009.

**Das Einwohnermeldeamt informiert:****Sie haben Ihre Steuer-Identifikationsnummer noch nicht erhalten?**

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten zu prüfen, ob auch jedem seine Steuer-Identifikationsnummer vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt wurde, dazu zählen auch die Kinder. Ist dies nicht der Fall, dann setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt Waldenburg, Tel. 037608/123-36 oder 123-39, in Verbindung. Wir werden die Mitteilung über die Vergabe Ihrer Steuer-Identifikationsnummer nochmals beim Fachreferat im Bundeszentralamt für Steuern anfordern. Natürlich können Sie sich auch persönlich an das Bundeszentralamt für Steuern wenden. Folgende Daten senden Sie bitte an

das Bundeszentralamt für Steuern in 53221 Bonn oder per E-Mail an [info@identifikationsmerkmal.de](mailto:info@identifikationsmerkmal.de): Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort. Innerhalb von sechs Wochen sollte dann die Mitteilung mit Ihrer Steuer-Identifikationsnummer bei Ihnen eingehen.

**Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen**

In der letzten Ausgabe hat sich bei „Unsere Stadt aktuell“ ein Fehler eingeschlichen. Die Anzahl der Sterbefälle betrug 2008 insgesamt 50 und nicht wie angegeben 15. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Am 11. April 2009 und 02. Mai 2009 fällt der Sprechtag des Einwohnermeldeamtes Waldenburg aus. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

**Geburten**

Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Flug. Doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten.

Zur Geburt des Kindes

**Elly Matthea Beierlein am 19.02.2009** gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Der neuen Erdenbürgerin wünschen wir alles Gute und beste Gesundheit.

**Kulturelles****Veranstaltungsplan Monat April/Mai**

- 04.04.2009, 10.00–17.00 Uhr: Anpaddeln im Muldental mit Glühweinwanderung  
Treff: Spielplatz Wolkenburg
- 05.04.2009, 14.30 Uhr: Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss
- 12.04.2009, 10.00 Uhr: Öffentliche Schlossführung, Schloss Waldenburg
- 12.04.2009, 11.00–17.00 Uhr: Schausägen und Führungen, Sägewerk Wolkenburg
- 12.04.2009, 09.0/12.00/15.00 Uhr: Schlauchbootouren auf der Zwickauer Mulde zwischen Waldenburg und Wolkenburg ab Muldenbrücke Waldenburg
- 13.04.2009, 14.30 Uhr: Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss
- 13.04.2009, 11.00–17.00 Uhr: Schausägen und Führungen, Sägewerk Wolkenburg
- 13.04.2009, 10.00–15.00 Uhr: Auf dem

Wasserweg zum Schausägen, Treff: Spielplatz Wolkenburg

- 13.04.2009, 10.00–16.00 Uhr: Öffentliche Führungen St. Anna Fundgrube Wolkenburg
- 19.04.2009, 17.00 Uhr: Eröffnungskonzert 4. Mozart-Jugendwoche St. Bartholomäuskirche Waldenburg
- 19.04.2009, 14.30 Uhr: Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss
- 19.04.2009, 17.00 Uhr: Familienkonzert „Von Bach bis Bernstein“ St. Georgenkirche Glauchau
- 24.04.2009, 18.00 Uhr: Abschlusskonzert 4. Mozart-Jugendwoche im Schloss Waldenburg
- 25.04.2009, 19.00–01.00 Uhr: Frühlingsfeuer am Sportplatz im OT Schwaben

- 25.04.2009, 17.00 Uhr: Festliches Konzert Jubilare 2009 „Händel – Haydn – Mendelssohn“, St. Georgenkirche Glauchau
- 26.04.2009, 17.00 Uhr: Konzert Artis Causa, Schloss Waldenburg
- 26.04.2009, 16.00 Uhr: „Childrens love Music“, Kirche Franken
- 26.04.2009, 07.00 Uhr: 19. Volkswanderntag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“, ÜAZ Lungwitzer Str. 52, Glauchau
- 30.04.2009, 18.00 Uhr: Hexenfeuer, Dorf- wiese Schlagwitz
- 01.05.2009, 10.00–17.00 Uhr: Radlerfrühling zwischen Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Rochsburg
- 01.05.2009, 11.00–17.00 Uhr: Schausägen und Führungen, Sägewerk Wolkenburg
- 03.05.2009, 14.30 Uhr: Parkführung ab Gaststätte Grünfelder Schloss

**Stadtfest 2009**

In der Zeit vom 21. Mai 2009 bis 24. Mai 2009 findet an dem bewährten Standort in der Mittelstadt das 5. Waldenburger Stadtfest statt. Die Organisatoren, unter der Leitung von Hans-Gerd Müller, werden auch in diesem Jahr ein anspruchsvolles Fest für die Waldenburger und ihre Gäste vorbereiten. An Bewährtem wird festgehalten und neue Ideen fließen ein. Im Namen der Organisatoren möchte ich Sie schon jetzt zu einem Besuch des 5. Waldenburger Stadtfestes einladen.

**Vorläufiges Programm****Donnerstag, 21. Mai 2009**

- 10.00 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park (bei schlechtem Wetter in der Lutherkirche)
- ab 10.00 Uhr: Halli-Galli mit Discomusik im Festzelt

**Freitag, 22. Mai 2009**

- 14.00–17.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag für die Senioren
- ab 15.00 Uhr: Oldies, Stars und Spaß vergangener Zeiten
- 21.00–03.00 Uhr: Jugenddisco (Eintritt 3,00 EUR)

**Samstag, 23.05.2009**

- ab 14.00 Uhr: Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen
- 14.30 Uhr: Heute lassen wir die Puppen tanzen.
- 16.00 Uhr: Zaubershow für Jung und Alt
- 17.00 Uhr: Gaudi-Olympiade (Spaßwettkampf)
- 20.00 Uhr: Tanzabend mit der Gruppe „Herrenhäuser“ (Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 7,00 EUR, Vorverkauf 6,00 EUR)
- ca. 22.30 Uhr: Feuerwerk

**Sonntag, 24.05.2009**

- 10.00–12.00 Uhr: Frühschoppen mit Preisskat im Festzelt
- 15.00 Uhr: Modenschau mit dem Altstädter Kinderland
- 15.45 Uhr: Auftritt der Raupe Nimmersatt aus der Kindertagesstätte Schatzkiste
- 16.30 Uhr: Fantasie-Märchen anschließend – Auslosung der Gewinner des Radlerfrühlings und Siegerehrung des Kegelwettbewerb
- 18.00 Uhr: Auftritt der Line Dance Gruppe aus Waldenburg

Außerdem Kegelwettbewerb:

- Samstag 14.00–17.00 Uhr
- Sonntag 13.00–17.00 Uhr
- Kinderschminken am Samstag und Sonntag von 14.00–16.00 Uhr
- Schaustellerbetrieb an allen Tagen.

## Team des Tourismusamtes Waldenburg seit März personell verstärkt



Seit dem Jahr 2006 ist das Schloss Waldenburg, eines der touristischen Sehenswürdigkeiten der Töpferstadt, ebenfalls der Sitz des Tourismusamtes. Als kompetenter Ansprechpartner für die Besucher der Stadt und des Umlandes stehen die Mitarbeiterinnen des Tourismusamtes

Waldenburg stets zur Verfügung. Neben der touristischen Beratung und Auskunftserteilung werden Führungen durch das Schloss, den Grünfelder Park und die Stadt durchgeführt, Souvenirs verkauft und auf Wunsch der Touristen Ausflugstipps, Pauschalangebote und Tagestouren arrangiert sowie Unterkünfte vermittelt. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Organisation der städtischen Veranstaltungen.

Seit dem 01. März wird das Team personell von der neuen Leiterin des Tourismusamtes unterstützt. Frau Strobel, Diplom-Betriebswirtin für Tourismuswirtschaft, hat die in nächster Zukunft zu erreichenden Ziele bereits ins Auge gefasst: „Ich möchte die Besucherzahl der Stadt und ihrer touristischen Einrichtungen erhöhen. Hier liegt mir besonders der Tagestourist aus der

Umgebung am Herzen. Wir wollen den Besuchern aus Zwickau, dem angrenzenden Thüringer Raum und dem Erzgebirge mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing aufzeigen, welche touristischen und kulturellen Höhepunkte Waldenburg und die Region zu bieten hat. Waldenburg braucht sich mit seinem Angebot wahrlich nicht zu verstecken!“

Tourismusamt Waldenburg, Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg, Tel.: 037608/21000 Fax: 037608/21006, tourismus-kultur@waldenburg.de, www.waldenburg.de

Öffnungszeiten des Tourismusamtes/  
Besichtigung des Schlosses:

Mo, Mi, Do, Fr.	10.00–16.00 Uhr
Di	10.00–18.00 Uhr
Sa, So	13.00–17.00 Uhr

## Staatsminister Bernd Neumann zu Besuch im Schloss Waldenburg



Am 11. März besuchte auf Einladung des heimischen Wahlkreisabgeordneten des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) Bundeskulturminister Bernd Neumann das Schloss in Waldenburg sowie das Daetz Centrum und das HELMNOT Theater in Lichtenstein. Der Kulturminis-

ter zeigte sich beeindruckt von Schloss Waldenburg und dem guten Zustand. Er lobte ausdrücklich das Engagement derer, die sich seit Jahren für die Erhaltung und Sanierung des Schlosses einsetzen. Landrat Dr. Christoph Scheurer als Hausherr und Bürgermeister Bernd Pohlers schlossen sich dem ausdrücklich an. Die Bundesrepublik ist an den laufenden Sanierungsmaßnahmen finanziell beteiligt. Der Minister überbrachte zudem die freudige Botschaft, dass eine Schriftenreihe des rund um das Schloss engagierten Waldenburger Vereins *artis causa* mit rund 17.000 Euro durch den Bund unterstützt wird. Der Minister trug sich in das "Goldene Buch" des Schlosses ein.

## Der Sponsoringvertrag mit dem Freundeskreis



Am 17. März 2009 wurde im Beisein des Bürgermeisters, Herrn Bernd Pohlers, im Waldenburger Schloss der Sponsoringvertrag der *enviaM* durch Herrn Reginald Fuchs an Mitglieder des Freundeskreises übergeben. So wird es möglich, noch mehr Musik an die Jugend heranzutragen bzw. junge Künstler der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die *enviaM* fördert Jugend-Bildung-Zukunft.

## Passionierte Radlerfrühling-Teilnehmer gesucht!

Der mittlerweile 10. Radlerfrühling findet am 01. Mai ab 10.00 Uhr im wunderschönen Muldental statt.

Die Stadt Waldenburg sucht leidenschaftliche Radfahrer, welche an allen bereits stattgefundenen Radlerfrühlings teilgenommen haben, und auch in diesem Jahr eine Fahrt durch das Muldental während des Radlerfrühlings planen.

Wir bitten Sie darum, sich im Tourismusamt der Stadt Waldenburg, Telefon 037608.21000 zu melden. Herzlichen Dank.

## Die 4. Mozart-Jugend-Woche in Waldenburg

Unter dem Motto „Wir entdecken Komponisten“ findet vom 19.04. bis 24.04.2009 wieder eine Mozart-Jugend-Woche statt. Sie wird durch den Freundeskreis der Sächsischen Mozartgesellschaft e.V. in Waldenburg organisiert. Das detaillierte Programm dieser interessanten Woche findet man unter [www.mozartfreunde-waldenburg.de](http://www.mozartfreunde-waldenburg.de).

Wir laden zum Eröffnungskonzert mit dem Ensemble Amadeus am Sonntag, dem 19. April 2009, 17.00 Uhr, in die St. Bartholomäuskirche (Waldenburg Oberstadt) ein. Mit seinem neuen Programm „Eleganz und Leidenschaft“ wird das Ensemble viele Freunde der klassischen Musik ansprechen. Als festlich elegantes Eingangsstück erklingt Händels Sinfonia zum 3. Akt des Oratoriums „Salomo“. Für Kammermusikfreunde spielen die Musiker „Sechs kleine Stücke“ von Franz Xaver Mozart, einem Sohn des „großen“ Mozart. Hauptwerk des Abends ist Mozarts 40. Sinfonie KV 550 in g-moll, eines der bekanntesten und ausdrucksstärksten Werke des Komponisten. Es wird die selten zu hörende ursprüngliche Fassung der Sinfonie, die noch keine Klarinetten in der Orchesterbesetzung hatte, zu Gehör kommen. Ein wunderbares Konzert von Johann Friedrich Fasch rundet den musikalischen Abend ab. Eintritt 10,00 EUR.

Das Abschlusskonzert, das von Künstlern aus unseren Schulen gestaltet wird, findet am Freitag, dem 24. April 2009, um 18.00 Uhr im Schloss Waldenburg statt. Eintritt 5,00 EUR. Karten für beide Veranstaltungen erhalten Sie in der Buchhandlung Grigo, Telefon 037608 21509 oder an der Abendkasse.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

- dem Kulturraum Vogtland-Zwickau
- der Stadt Waldenburg und unseren Sponsoren
- *enviaM*
- der Stiftung der Kreissparkasse Glauchau und
- dem Förderverein „Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V.“

*Der Freundeskreis der Sächsischen Mozartgesellschaft Waldenburg*

Am 17. März 2009 wurde im Beisein des Bürgermeisters, Herrn Bernd Pohlers, im Waldenburger Schloss der Sponsoringvertrag der *enviaM* durch Herrn Reginald Fuchs an Mitglieder des Freundeskreises übergeben.

So wird es möglich, noch mehr Musik an die Jugend heranzutragen bzw. junge Künstler der Öffentlichkeit vorzustellen. Die *enviaM* fördert Jugend-Bildung-Zukunft.

## Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...

(J. Wolfgang von Goethe)

Jedes Jahr aufs Neue fällt uns diese Gedicht ein. Jeder deutsche Schüler kennt es. Somit stehen wir jetzt in der Osterzeit. Erstes Grün zeigt sich auf Wiesen. Schneeglöckchen, Winterlinge und Krokusse streuen ihre Farben dazwischen. In ganz kleinen Schritten werden die Tage länger. Verstohlen lässt sich ein kleiner Vogel hören.

Gern erinnere ich mich daran, wie ich als Kind den Frühling erlebte: Für die Mama brachten wir Mädchen gern ein Sträußchen Blumen mit nach Hause. In dieser Zeit stand immer ein gefülltes Väschen auf dem Tisch. Wir beobachteten, wie sich auf dem nahegelegenen Rotenberg ein zarter grüner Schleier über alle Bäume legte. Wir holten kräftige Zweige ins Haus, die wir in Tonkrügen ins Wasser stellten. Sie sollten bis zum Osterfest ihre Blätter entfalten. Außerdem baten wir die Mama, alle Eier, die in der Küche verbraucht wurden, auszublasen. Diese wurden dann von uns Geschwistern bunt bemalt oder beklebt, mit Perlen an Wollfäden befestigt, um damit den großen Osterstrauß zu schmücken.

Unsere Mutter öffnete alle Fenster und ließ die Frühlingsluft herein. Alle Scheiben wurden geputzt, die Stuben gewischt und gebohnt und das hölzerne Treppenhaus mit Bürste, Kernseife und viel Wasser geschrubbt. Für uns zwei Kinder hieß das, immer wieder den langen Weg vom Haus zur Pumpe hinunter zu laufen, um Wasser heraufzutragen. Mein Bruder nahm schon einen Eimer zum Transport, er war ja auch drei Jahre älter und kräftiger. Ich schleppte das Wasser in zwei Krügen.

Allen Bewohnern des Himmelreichs erging es so, denn eine Wasserleitung existierte noch nicht. Erst etwa 1935 wurde sie gebaut. Jedoch gab es dann für alle Mieter nur einen gemeinsamen Wasserhahn im Waschhaus. Verbrauchtes Wasser wurde im Hof in eine Gasse geschüttet. Wer kann sich heute noch vorstellen, wie schwer das Leben damals war?

Kam unser Papa abends von der Arbeit, war seine liebste Beschäftigung die Bewirtschaftung des Gartens. Ein Plan für die Aussaat musste gemacht, die Geräte durchgesehen oder repariert werden. Es war zwar nur ein kleines Stück Land für den Anbau vorhanden, doch lieferte es genügend Frischkost, Kartoffeln und Blumen für fünf Personen. Papa zeigte uns, wie gut der Schnittlauch den Winter überstanden hatte. Er stellte Ziegelsteine drum herum, wir legten eine alte Glasscheibe darüber, und die wärmenden Sonnenstrahlen sorgten für schnelles Wachstum. Petersilie, Spinat und Radieschen gediehen kräftig. Die vitaminreichen Brennnesseln für Salate und als Hühnerfutter holten wir von

der Wiese. Vor Unkraut hatten wir keine Angst, denn das meiste davon kannten wir als Heilkräuter.

Unsere Eltern waren Mitglieder im „Naturheilverein“. Dort ging es um eine naturgemäße Lebens- und Heilweise. Im dazugehörigen Monatsheft stand viel Wissenswertes. Hatten wir Kinder ein Wehwehchen, so sagte Mama: „Ich will erst mal lesen, was der Naturarzt schreibt.“ Der Rat von Pfarrer Kneipp führte uns dann mit einem Wickel ins Bett – ob kalt oder warm, es half fast immer.

In meiner späteren Familie machte ich es genauso. Eine gesunde Ernährung, auch mal etwas ungewaschenes Obst, das wir unter Großvaters Bäumen fanden, lies uns zu kräftigen Kindern heranwachsen. Wenn ich später bei den jährlichen Schuluntersuchungen vor dem Arzt stand, sagte er



nach einmal Abhusten und drei flotten Kniebeugen: „Wären alle Kinder so gesund, bräuchten wir niemanden zur Kur schicken.“ Das hatte der gute Onkel Doktor wohl falsch verstanden. Lieber bleich und krank wollten wir sein, um einmal reisen zu dürfen! Bei bester Gesundheit also freuten mein großer Bruder Hans und ich kleine Lotte uns auf das kommende Osterfest. Alle Wiesen und Wege waren vom Winterlaub geräumt, die „Heiste“ (der mit Ziegeln gepflasterte Platz vorm Haus) war sauber gefegt. Dort wurde nun die Bank wieder aufgestellt. In manchem Jahr war es schon so warm, dass die Erwachsenen zu einem kleinen Schwatz draußen sitzen konnten.

Endlich begannen die Osterferien. Es gab Zeugnisse, und die 14-jährigen wurden aus der Schule entlassen. Am Palmsonntag fand die Einsegnung der Konfirmanden statt. Gründonnerstag nahmen sie zum ersten Mal mit ihren Eltern das heilige Abendmahl ein. Wir Kleinen freuten uns aufs Ostereiersuchen. Großvater besaß einen Gockelhahn mit prächtigem Gefieder. Um ihn herum scharzten eifrige Hühner, die fleißig Eier legten. Davon durfte unsere Mutter am Gründonnerstag für die Kinder des Hauses schöne Nester verstecken. Mit viel Spaß rannten wir im Grundstück rauf

und runter, um reiche Beute zu machen. Die Mama bereitete dazu verschiedene Frühlingsessen vor, wie Spinat, Kartoffelsalat, belegte „Bemmen“ mit Schnittlauch und Rapunzelsalat. Die Woche vor dem Osterfest hieß auch die „stille Woche“ In der Osternacht läuteten nach drei Tagen Pause wieder die Glocken. Am ersten Feiertag besuchte die ganze Familie den Gottesdienst. Wir Geschwister gingen jedoch erst später in die Kirche, und es wurde auch nicht der übliche Kindergottesdienst abgehalten. Der Herr Pfarrer, alle Kinder und die Helferinnen sammelten auf dem Kirchplatz. Unter Glockengeläut setzte sich der lange Zug der Kinder in Bewegung. Die Wagnergasse herab, über den Markt, liefen wir bis zum großen, offenen Schlosstor. Von weitem konnten wir das schöne Bild bereits sehen. Unter dem Altan des Schlosses standen Tische mit großen Körben voller bunter Eier. Fürst Günther von Schönburg-Waldenburg selbst überreichte jedem Kind ein Ei. Wir gaben ihm die Hand und bedankten uns, die Mädchen mit einem „Knicks“, die Jungen mit einem ordentlichen „Diener“. Obwohl nur ein gefärbtes Hühnerei, war es doch eine besondere Gabe. Nach diesem Ereignis gingen wir schnell nach Hause. Alle Kleinigkeiten, Eier, Schokoladenfiguren und bunte Nestchen legten wir unter den Osterstrauß. Wir saßen alle am Mittagstisch, und es roch gut. Was hatte „Muttel“ denn zubereitet?: natürlich den köstlichen Hasenbraten! Zum Nachmittagskaffee versammelten sich die ganze Familie, Großeltern, Onkel und Tanten, Nichten und Neffen. Wir Kinder lauschten gern und gespannt den lustigen und kuriosen Geschichten, die dabei erzählt wurden.

Das Osterfest war, wie auch Weihnachten, ein Höhepunkt des Jahres. Danach nahm der Alltag wieder seinen Lauf: die aus der Schule Entlassenen traten eine Lehr- oder Ausbildungsstelle an, die kleinen Sechsjährigen wurden eingeschult. So begann auch für meinen drei Jahre älteren Bruder Hans in der „Pisperklasse“ der Unterricht. Der „Zuckertütentag“ war für ihn sehr schön. Doch als der Junge am nächsten Tag brüllend vor Heimweh im Schulhaus auf dem Boden lag, wurde seine junge Tante geholt, um ihn zu beruhigen. Sie war gerade Schülerin in einer höheren Klasse. Trotz solcher Anfangsschwierigkeiten bestand er diesen Lebensabschnitt mit Bravour. Von ihm lernte ich auch, auf meiner Schiefertafel die ersten Buchstaben zu schreiben. Ich trage sie nun schon so viele Jahre in meinem Kopf und noch heute helfen sie mir dabei, meine Erinnerungen zu Papier zu bringen.

Elisabeth-Charlotte Leonhardt, Jahrgang 1922

**Kirchennachrichten**

**■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG**

**Veranstaltungen in St. Bartholomäus**

wöchentlich:  
 dienstags  
 16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus  
 19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus  
 freitags  
 16.30 Uhr Konfirmandenstunde  
 Kl. 7 und 8 im Pfarrhaus der Lutherkirche  
 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche  
 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

**Gemeindekreise**

21.04., 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben  
 22.04., 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg  
 19.30 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

**Christenlehre**

07.04. 16.00 Uhr in Schlagwitz  
 21.04. 16.00 Uhr in Schwaben

**Kinderkirche**

Freitag, 17.04.09,  
 von 17.00 – 21.00 Uhr  
 Treffpunkt: Pfarrhaus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2



**Jubelkonfirmation 2009 in St. Bartholomäus**

Am 07. Juni 2009 wollen wir in diesem Jahr das Konfirmationsjubiläum feiern. Dazu laden wir herzlich ein, alle die in den Jahren 1929, 1934, 1939, 1944, 1949, 1959 und 1984 konfirmiert wurden.

**Gottesdienste:**

**09.04.09 Gründonnerstag**  
 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ziegelheim

**10.04.09 Karfreitag**

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel  
 09.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben  
 10.00 Uhr Bläsergottesdienst in St. Bartholomäus  
 14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der Lutherkirche

**12.04.09 Ostersonntag**

08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim  
 08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlagwitz  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Bartholomäus  
 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Lutherkirche

**13.04.09 Ostermontag**

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederwinkel  
 08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche

**19.04.09**

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberwinkel  
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Bartholomäus

**26.04.09**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Lutherkirche

**03.05.09 Jubilate**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in St. Bartholomäus

**■ EV.-LUTH. ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE**

**08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2**

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 58 5,

Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

Allianzveranstaltung:  
 Vortrag der Evang. Karmelmission  
 Am Freitag, dem 17.04.2009, 19.00 Uhr, in der Lutherkirche Altstadt Waldenburg.

**■ ADVENTKAPELLE AM ROTHENBERG 1**

**Jeder ist herzlich willkommen!**

1.+3. Samstag im Monat  
 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff  
 vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch

2.+4. Samstag im Monat  
 Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)

7. April: 9–11 Uhr Frauenfrühstückstreffen (mit Kindern)

Pfadfindertreffen: Fr 10.4., 10 Uhr zum OLAWA (ab 12 Jahre)

So, 12.4., 17 Uhr  
 ab 14 Uhr alle im Pfadgarten  
 jeden Montag 20 Uhr Frauengebetstreffen (Ort nach Absprache)  
 Mi 8.4.+22.4., 18.00 Uhr, PS. 33  
 Wir singen, musizieren für Gott  
 Anfragen und Gespräche sind gern möglich bei:  
 Pastor R. Schulz, 037204/500459  
 oder Infotelefon 037608/21334

**Wir gratulieren**

**Geburtstagsglückwünsche Monat April 2009**

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



- Am 02.04. zum 85. Geburtstag  
 Frau Anita Hemmann,
- am 04.04. zum 87. Geburtstag  
 Frau Luzie Fischer,
- am 04.04. zum 81. Geburtstag  
 Herrn Heinz Giesel,
- am 10.04. zum 82. Geburtstag  
 Frau Ilse List, OT Schlagwitz
- am 12.04. zum 86. Geburtstag  
 Frau Hildegard Schallnus,
- am 12.04. zum 85. Geburtstag  
 Herrn Rudi Ebersbach, OT Niederwinkel,
- am 12.04. zum 85. Geburtstag  
 Frau Gertrud Renner,
- am 13.04. zum 82. Geburtstag  
 Herrn Werner Richter,
- am 14.04. zum 82. Geburtstag  
 Herrn Martin Brumm,
- am 17.04. zum 83. Geburtstag  
 Frau Christa Wachler,
- am 18.04. zum 81. Geburtstag  
 Herrn Eberhart Pietzsch,
- am 19.04. zum 84. Geburtstag  
 Frau Gisela Ludwig,
- am 19.04. zum 80. Geburtstag  
 Frau Rita Heinze,
- am 25.04. zum 90. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Tiefholz,
- am 29.04. zum 83. Geburtstag  
 Herr Kurt Fahr.

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am **16. April 2009** das Ehepaar **Heinz und Martina Socke** sowie am **17. April 2009** das Ehepaar **Herbert und Renate Barthel**. Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Vereine und Verbände

**Der Geschichtsverein Waldenburg e.V. informiert**

Tour zur Kirchengeschichte im Schönburger Land (Teil 3) am Samstag, dem 09. Mai 2009



Nachdem wir 2007 die Kirchen von Ziegelheim und Schlagwitz und 2008 die Kirchen von Altstadt Waldenburg und Niederwinkel besichtigt haben, stehen diesmal die Chursbachtalkirchen auf dem Programm. Wir beginnen unsere Tour mit der Pfarrkirche Langenchursdorf. Diese ursprünglich romanische Anlage aus dem Jahre 1202 ist die Hauptkirche der Dörfer Langenchursdorf, Falken, Langenberg und seit der Reformation Meinsdorf. Sie besitzt 2 Flügelaltäre aus dem 16. Jahrhundert. Ihr heutiges Aussehen entstand durch den Umbau 1902.

Wir fahren nach Falken und besichtigen die Kapelle Falken. Sie ist eine kleinere Anlage aus dem Jahre 1914. Ihr Vorgängerbau war die Friedhofskapelle von 1871. Sehenswert ist ein alter Taufstein aus dem 17. Jahrhundert, der ehemals in der Langenchursdorfer Kirche stand.

Gegen 12.30 Uhr gehen wir in den Gasthof Falken Mittagessen. (Nicht im Preis begriffen)

Danach wenden wir uns der Kirche in Langenberg zu.

Die Kirche Langenberg ist eine Filialkirche von Langenchursdorf, deren genaues Baujahr unbekannt ist. 1848 entstand ein Neubau an der alten Stelle. Der Flügelaltar stammt aus der Zeit um 1500. Bei einem verheerenden Brand 1934 wurden das Dach und die Orgel vernichtet.

Wir laden zu dieser Tour alle Interessierten recht herzlich ein.

Termin: 09. Mai 2009

Treff: 9.30 Uhr Kirche Langenchursdorf

Unkosten: 8,00 EUR/Person

Interessenten für diesen Ausflug melden sich bitte bis 04. Mai bei Frau Budig oder Frau Fitzner im Museum Waldenburg, Tel.: 037608-22519. Bildung von Fahrgemeinschaften sind möglich.

**Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg**

**Veranstaltungen im Monat April**



Wir laden herzlich ein:

- 01.04.2009 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treff Lustgarten
- 01.04.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 02.04.2009 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus
- 06.04.2009 Bäderfahrt nach Staffelstein, Abfahrt 7.30 Uhr ab Markt
- 06.04.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 08.04.2009 Halbtagesfahrt zum „Singenden Wirt“ in Oelsnitz, Abfahrt: 12 Uhr ab Penny . . .
- 09.04.2009 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny...
- 15.04.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 16.04.2009 14.00 Uhr Kegel- und Spielspaß am Sportplatz
- 18.04.2009 Familienwandertag des Kreisverbandes zur Wetzelmühle Abfahrt 8 Uhr ab Penny . . .
- 20.04.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 21.04.2009 14.00 Uhr Vortrag der Polizei über Sicherheit in Haus und Hof im Vereinshaus am Kirchplatz
- 22.04.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 26.04.2009 Theaterfahrt nach Leipzig zum „Schwarzwaldmädel“, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny . . .
- 15.4-22.4.09 Flugreise zum Frühlingstreffen in Ägäis
- 20.04.2009 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 23.04.2009 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny...
- 23.-28.04.09 Busreise zum Frühlingstreffen in Fehmarn
- 27.04.2009 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 29.04.2009 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus

**Vorschau für Mai 2009**

- 04.-08.05.09 Mehrtagesfahrt Südschweden und Dänemark
- 06.05.09 Wandern der Ortsgruppe
- 11.05.09 Bäderfahrt nach Bayreuth
- 13.05.09 Tagesfahrt nach Leipzig mit Zoobesuch
- 14.05.09 Skat- und Rommé-Nachmittag
- 21.05.09 Theaterfahrt nach Leipzig zum „Zigeunerbaron“
- 21.-24.05.2009 Stadtfest
- 23.05.09 Theaterfahrt nach Altenburg zum Ballett „Coppelia“
- 26.05.09 Vortrag zum Thema „Diabetes“
- 28.05.09 Männertagsausfahrt

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

**Diakonie Waldenburg**

Diakonie – Sozialstation Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff, Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Di 07.04.09 Osternachmittag
- Do 09.04.09 Spiele-Nachmittag
- Di 14.04.09 Kaffeekränzchen
- Do 16.04.09 Altersgerechte Gymnastik
- Di 21.04.09 Rommé-Nachmittag
- Do 23.04.09 Kaffeekränzchen
- Di 28.04.09 Spiele-Nachmittag
- Do 30.04.09 Basteln und Malen
- Di 05.05.09 Kaffeekränzchen



## Chorgemeinschaft Waldenburg e.V. und Gesangsverein Lichtenstein e.V.

### Chorprojekt „Parkserenade“

Auf ein ganz besonderes Konzertereignis am Sonntag, dem 07. Juni 2009, 17.00 Uhr, auf der Freilichtbühne im Grünfelder Park, bereiten sich z. Z. Chöre aus Waldenburg und Lichtenstein vor.

Ohrwürmer, Evergreens und bekannte Melodien, von Verdis Gefangenenchor über Musicalsongs bis hin zu den Hits der Comedian Harmonists sollen dabei zum Mitsummen, zum Träumen und Genießen in den Park Grünfeld einladen.

Wer nun sagt, er möchte nicht nur mitsummen, sondern auf der Freilichtbühne aktiv mitsingen, der sei hiermit recht herzlich ab sofort zu unseren Proben jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr in die Aula der Mittelschule „Franz Mehring“ Waldenburg eingeladen. Wir würden uns freuen, zu den nächsten Proben interessierte Sängerinnen und Sänger für unser Chorprojekt „Parkserenade“ begrüßen zu können.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Veranstaltungszentrum Kirche Franken statt.

## Frauen und Beruf e.V.

### ambulant betreutes Wohnen

für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern.

Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsraum „ambulant betreutes Wohnen“, Bräunsdorfer Str. 1

09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit:

Dienstag 9.00–12.00 Uhr

Telefon: 037608/27142

Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt  
der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V.

## Wo seid ihr? – Menschen mit Down-Syndrom

Zur Gründung einer regionalen Selbsthilfegruppe werden Eltern gesucht, die „kleine oder große Kinder“ mit Down-Syndrom haben und die an Kontakten und Erfahrungsaustausch interessiert sind.

Kontaktaufnahme über die Sozialstation Glauchau e.V., Telefon 03763/52 777

## Kindergartennachrichten

### Änderung der Schnupperstunde im „Altstädter Kinderland“ für Eltern mit Kindern

Auch weiterhin findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat unsere Schnupperstunde statt.

Wie gewohnt können die 1 bis 2 1/2 Jährigen in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr unseren Kindergarten besuchen.

Zusätzlich laden wir ab April die Kinder ab 2 1/2 Jahren in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr ein.

Sie können bei Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen in Kontakt treten und Neues ausprobieren. Dabei lernen sie die Erzieher und den Kindergarten kennen.

Den Eltern wird die Möglichkeit geboten, in gemütlicher Runde in Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und den Erziehern zu treten und die Kinder beim Spielen zu beobachten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Das Team vom Altstädter Kinderland*

### Mäuschenstunde

Für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahre.

Dies ist eine gute Gelegenheit:

- neue Kontakte zu finden
- die Kinder mit Gleichaltrigen bekannt zu machen
- Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch
- Kindern christliche Werte zu vermitteln
- einen großen Schatz an Liedern, Fingerspielen, Bastelideen und Anregungen für zu Hause zu bekommen...

Beginn 8.30 Uhr mit Elternfrühstück.

Beginn 9.30–11.00 Uhr mit Mäuschenstunde.

Datum	Thema
01.04.09	So viele bunte Farben.
14.04.09	Einladung zum Osterfrühstück und Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Schatzkiste“
06.05.09	Große und kleine Tiere
20.05.09	Kleiner Krabbelkäfer
03.06.09	Wir bauen uns ein Haus
17.06.09	Wasser ist zum Matschen da!?

(bei schönem Wetter im Garten, bitte ein kleines Handtuch und ggf. Wechselsachen mitbringen)

Wir treffen uns in der Evangelischen Kindertagesstätte „Schatzkiste“, Altenburger Str. 50, 08396 Waldenburg.

Ansprechpartner: Katy Hertel  
Telefon 037608/28165

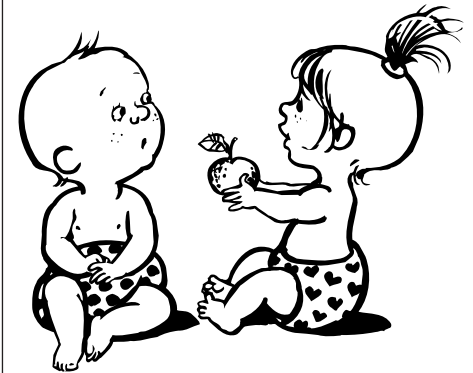
### Nachrichten aus der Kindertagesstätte „Schatzkiste“

#### Für alle Eltern, die Kinder erziehen

Am Donnerstag, den 16.04.2009 werden wir 19.00 Uhr in der Aula des Eurpäischen Gymnasiums in Waldenburg Frau Kristin Keller Diplompädagogin, Kinder und Jugendlichen Psychologin i.A. begrüßen. Sie referiert zu folgendem Thema:

„Der sächsische Bildungsplan“ Was bedeutet er für unsere Kinder und auch uns als Eltern?

Das Erzieherenteam der Schatzkiste lädt zu diesem speziellen Elternabend alle Eltern aus Waldenburg und Umgebung sehr herzlich ein.



### Einladung in die „Schatzkiste“

Wir laden herzlich ein zum Osterfrühstück und zum „Tag der offenen Tür“ am 14. 04.09 ab 8.30 Uhr in den Kindergarten.

Wir wollen gemeinsam Frühstück essen, eine Osterandacht erleben, Osternester suchen und fröhlich sein.

In der „Mäuschenstunde“ am 01.04.09 wollen wir uns mit dem Thema „So viele bunte Farben“ beschäftigen. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit kleinen Kindern.

Wir freuen uns auf Sie.

Die „Schatzkiste“

Telefon 2 27 67 Gruppen

Telefon 2 83 28 Büro





## Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

### Der Tag der offenen Tür

Wie Sie bestimmt wissen, gibt es jährlich an unserer Schule einen Tag der offenen Tür. Dieses Jahr war er am 26.02.09 von 17.00-19.00 Uhr.

In verschiedenen Zimmern waren unterschiedliche Ausstellungen über die Fächer zu sehen, wie zum Beispiel Biologie. Da konnte man verschiedene Schülerarbeiten zum Thema „Mensch“ und „Tiere im Winter“ besichtigen und ein Lernprogramm über Bio ausprobieren. Im Physikzimmer gab es Experimente zum „Anfassen“, besonders gefallen haben den Kindern die Knicklichter (Uns auch!), da wollte jeder eins haben. Rätsel für Groß und Klein gab es im Zimmer 11, der Geographieausstellung. Unter anderem wurden auch Schülerarbeiten und Unterrichtsmittel ausgestellt. Im Kunstkabinett lief ein Film über die Erde. Nebenan stellte sich das Unterrichtsfach Geschichte vor.

Herr Wunderlich zeigte im Chemiezimmer viele spannende Experimente. Sie haben alle Zuschauer begeistert.

Jeder konnte im Raum der Sinne sich im Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen testen. Dabei konnten kleine Preise gewonnen werden. Besonders schwer war die Geruchsprobe. Der 1. Platz geht an Lisa-Marie Teicher aus der Grundschule in Waldenburg, der 2. Platz geht an Marie Braun aus der Grundschule in Remse und den 3. Platz belegen gleichzeitig Daniel Posern, ein ehemaliger Schüler unserer Schule, und Franziska Brösing, Schülerin der 6. Klasse. Die Besucher des Tages der offenen Tür konnten sich auch eine Chorprobe in der Aula anhören oder sich in der Spielhölle die Zeit vertreiben. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Herr Nobis hat Roster gebraten und die Klasse 7a hat Kuchen gebacken. Vielleicht war für sie auch etwas dabei und wir können sie nächstes Jahr herzlich begrüßen.

*Josi Enge, Milena Mühleisen*

### Be smart don't Start

Wir haben schon einmal im Stadtbote und im Internet über diesen Wettbewerb geschrieben, jetzt wollen wir darüber berichten, was wir seit dem für den Wettbewerb unternahmen. Wir haben uns im Deutschunterricht Werbesprüche ausgedacht, z.B. „Ohne Rauchen ist das Leben länger, denn man bekommt nicht mehr so viel Hänger und man atmet länger“, „Fängst du mit der Zigarette an, dann hat sie dich in ihrem Bann.“, „Wer raucht, der verbraucht viel

Taschengeld und wer nicht raucht ist ein rauchfreier Held“. Außerdem haben wir bekannte Werbesprüche in Antirauchsprüche umgedichtet z.B. „Rauchst du noch oder stirbst du schon?“, „Joghurette statt Zigarette!“, „Rauchen die tödlichste Versuchung seit es Zigaretten gibt!“ Die Sprüche, die wir im Unterricht geschrieben haben, konnten Sie auch zum Tag der offenen Tür betrachten.

*Lisa Bauch und Christin Schubert*

### Die Prüfungszeit beginnt

Wirtschaft, Technik, Haushalt und Soziales, kurz WTH/S, dieses Fach steht seit 2002 auf dem Stundenplan der 7–9. Klassen in Sachsens Schulen. In der 10. Klasse entscheiden sich dann die Schüler, ob sie ihr Wissen im wirtschaftlichen, technischen oder hauswirtschaftlich/sozialen Bereich vertiefen. Im entsprechenden Vertiefungskurs stehen ihnen 15 Stunden zur Verfügung, in denen sie ein selbst gewähltes Thema theoretisch erarbeiten, dazu einen Hefter anfertigen, ein Produkt erstellen und alles zusammen vor der gesamten Klasse präsentieren. Für unsere 10. Klassen war es am 2. und 9. März 2009 soweit. Wir waren sehr auf die Ideen der Schüler gespannt und wurden nicht enttäuscht. Im Vertiefungskurs Gesundheit/Soziales erfuhren wir viel über die Mode der 70er Jahre, die Arten und den Einsatz der Kartoffel, die Essgewohnheiten in verschiedenen Ländern, über Vitamine, Kohlehydrate, Fette, über Essstörungen. Es gab aber auch Kostproben von der MGB Food Company, die glutenfreie Lebensmittel herstellt. Die Technik-Schüler bauten z.B. Fahrräder mit Motor, einen fahrenden Bierkasten, einen Stirlingmotor, einen Lautsprecher, einen Lehrermelder, beschrieben Arten, Aufbau und Einsatz des Handys oder montierten und demontierten einen Motor. Toll, wenn sich viele Schüler von so einer kreativen Seite zeigen. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern, Verwandten und Firmen, die den Schülern mit Rat und Tat zur Seite standen, Transportarbeiten übernehmen und den Jugendlichen bereitwillig Auskunft gaben.

*Carola Ahmer, Heike Bergmann*



#### IMPRESSUM:

Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

#### Gesamtherstellung:

SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.